



Pressemitteilung

## **LSU soll Vereinigung der CDU Berlin werden – LSU Berlin begrüßt Ankündigung von Kai Wegner**

Der designierte neue Landesvorsitzende der Berliner CDU, Kai Wegner, hat gestern angekündigt, als erster Landesverband der CDU der LSU den Status einer Vereinigung geben zu wollen. Die LSU Berlin, die bislang lediglich ein Arbeitskreis der Partei ist, begrüßt diesen Vorstoß.

„Wir freuen uns sehr, dass Kai Wegner bereits vor seiner Wahl zum Landesvorsitzenden deutlich macht, dass Schwule und Lesben für ihn ganz normal zur CDU gehören“, erklärt der LSU-Landesvorsitzende Mario Röllig. „Das ist ein großes Zeichen der Wertschätzung für unsere Arbeit.“

Röllig stimmt Kai Wegner zu, dass die Berliner CDU das Lebensgefühl in Berlin noch viel stärker widerspiegeln muss. „Dazu gehört auch, den vielen Lesben und Schwulen ein politisches Angebot zu machen“, so der Landesvorsitzende. „Die LSU unterstützt ihn dabei sehr gerne.“

Neben dem hohen Symbolgehalt wären mit der Aufwertung auch eigene Delegierte auf dem Landesparteitag verbunden. „Damit könnten wir die Interessen der Schwulen und Lesben in unserer Stadt noch besser innerhalb der CDU Berlin vertreten“, betont Röllig.

Röllig erinnert daran, dass die Berliner CDU bundesweit auch eine Vorreiterrolle besaß, als die LSU vor einigen Jahren den Status eines Arbeitskreises bekam. „Damals war es in vielen Landesverbänden der CDU noch undenkbar, die LSU entsprechend anzuerkennen. Hier hat sich glücklicherweise vieles verändert. Wenn die LSU Berlin nun eine echte Vereinigung wird, ist das ein weiterer wichtiger Schritt zur Normalisierung.“

Zugleich äußert der LSU-Landesvorsitzende die Erwartung, dass dieser Schritt auch von vielen anderen Landesverbänden und vor allem von der Bundespartei übernommen wird. „Schwule und Lesben gehören heute ganz selbstverständlich zum Alltag in der CDU dazu. Sie übernehmen in den Orts- und Kreisverbänden und als Mandatsträger viel Verantwortung. Leider gibt es in Teilen der

**DIE STELLV. VORSITZENDE UND  
PRESSESPRECHERIN**  
Dr. Maria E. Rotter

Berlin, 11.04.2019

**LSU**  
**LESBEN UND SCHWULE**  
**IN DER UNION**

Landesverband Berlin  
Landespressesprecherin  
Dr. Maria E. Rotter

Kleiststraße 23 – 26  
10787 Berlin

[facebook.com/lsuberlin](https://www.facebook.com/lsuberlin)

0176 600 10 953  
[maria.rotter@lsu-online.de](mailto:maria.rotter@lsu-online.de)

Partei noch immer Vorbehalte, dies zu akzeptieren. Unsere Anerkennung als Vereinigung wird das hoffentlich beschleunigen“.

Abschließend blickt der LSU-Landesvorsitzende auf den nächsten Berliner CSD am 27. Juli: „Wir freuen uns natürlich, dass Kai Wegner wieder am Berliner CSD teilnehmen möchte. Auf unserem Wagen ist selbstverständlich Platz für ihn!“

*Zum Hintergrund:*

Bislang hat die CDU Berlin sieben Vereinigungen. Das sind neben der Junge Union die Frauen-Union, die Christlich-Demokratische Arbeitnehmerschaft, die Kommunalpolitische Vereinigung, die Mittelstands- und Wirtschaftsvereinigung, die Ost- und Mitteldeutsche Vereinigung und die Senioren-Union.

Die Anerkennung weiterer Vereinigungen kann von jedem CDU-Landesverband selbstständig geregelt werden.